

bringen konnte, gelang auch die Erwerbung der hervorragenden Werke *Dürers*, über die wir heute verfügen. Insbesondere ist es das Porträt des Nürnberger Patriziers *Hieronymus Holzschuher*, das nahezu jedem Kind in Deutschland bekannt ist. Das Bild, das sich noch in seinem Originalrahmen befindet, stellt einen der kostbarsten Schätze unseres Museums dar.

In diesem Zusammenhang darf man wohl des Bildnisses des Kaufmanns *Georg Gisze* von *Hans Holbein d. J.* gedenken, das sich in der Samm-

lung Solly befand, der es in der Versteigerung der berühmten Galerie Orleans für sage und schreibe 60 Guineen, das sind ungefähr 1300 Mark, erworben hatte. Das Werk gehört ebenfalls zu den Zierden des Berliner Museums.

Wenn unsere Galerie in einem Atemzug mit dem Louvre, dem Prado, dem Wiener Hofmuseum genannt werden kann, so sind es nicht zum geringsten Teil die Werke Rembrandts, die hier zu sehen sind und dem Kaiser-Friedrich-Museum zu seinem guten Namen verholfen haben. Exzellenz von Bode hat diese unvergleichlichen Schätze in jahrzehntelanger Arbeit zusammengetragen, um den Museumsbesucher mit dem Schaffen *Rembrandts* eindringlich vertraut zu machen. Wer kennt nicht das *Selbstbildnis* dieses Meisters im Samtbaret und Mantel. Wer hätte nicht bei sich zu Hause oder bei seinem Freund den „*Mann mit dem Goldhelm*“, wenigstens in billiger Nachahmung, bewundert?

Aus der Werkstatt des *Rubens* stammt die sehr populär gewordene Darstellung des *Christkinds mit Johannes und Engeln*. Während ein Engelchen von links ein Lamm herbeibringt, beschäftigen sich die drei anderen Kindergestalten mit Weintrauben und anderen Früchten. Diese Früchte sollen ein Werk des Frans Snyders sein.

Und wer kennt nicht das Bildnis der *Hille Bobbe*, der Hexe von Haarlem, eines der am populärsten gewordenen Werke von *Frans Hals*! Dieses grinsende Gesicht, das sich hämisch zu einer Eule wendet, die auf der linken Schulter der Hexe sitzt? Es stammt aus der Sammlung Suermondt, in der sich auch der „*Singende Knabe*“ befand.

Unter den Gemälden holländischer Meister, die sich besonderer Beliebtheit beim Publikum erfreuen, befindet sich auch „*Das Konzert*“ von *Gerard ter Borch*, das in einem Stück auch im Louvre hängt.

Unter den Landschaftsbildern unserer Galerie nehmen selbstverständlich die Arbeiten des *Jacob van Ruisdael* eine ganz hervorragende Stellung ein. Verhältnismässig populär wurde Ruisdaels „*Windmühle*“, ein



Peter Paulus Rubens:
Das Christkind mit Johannes und Engeln



Frans Hals d. Ä.:
Hille Bobbe, die Hexe von Haarlem